

Jahresbericht des Präsidenten

Das Geschäftsjahr 2012 stand im Zeichen der Ablösung: Nach langjährigem Wirken hat sich Prof. G.A. Spinas vom Präsidium der Stiftung zurückgezogen. Neu wurden Prof. P. Diem als Präsident und Prof. M. Brändle als Vizepräsident gewählt. Zürich wird im Stiftungsrat neu durch Prof. R. Lehmann vertreten. Ex-officio sind auch die neuen Präsidenten der Diabetes-Gesellschaft, Juan F. Gut, und der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, Prof. Emanuel Christ, Mitglied unseres Stiftungsrates.

Die statutarischen Geschäfte wurden im normalen Umfang realisiert. Der soeben neu aufgelegte Diabetes-Pass steht im Zentrum der Arbeiten einer der QualiCCare-Untergruppen. Ziel ist es, dass dieser Pass sowohl von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten, wie auch von den Betroffenen selbst, besser genutzt wird und damit bessere Behandlungsziele erreicht werden. Ebenso wird eine elektronische Variante davon diskutiert.

Zum dritten Mal fand unter der Schirmherrschaft der Stiftung ein Deutschschweizer Diabetikertag am USZ (Universitätsspital) in Zürich statt. Wir wurden faktisch überrannt: mehr als 320 Betroffene, Angehörige und Pflegefachpersonen nahmen die Gelegenheit wahr, sich aus erster Hand kompetent informieren zu lassen. Prof. Roger Lehmann, Prof. Peter Diem und die Infopoint-Leiter Prof. Christoph Stettler, Prof. Daniel Konrad, Dr. Lukas Villiger, Dr. Therese Stutz Steiger wussten mit ihren lebendigen und gut verständlichen Referaten und Workshops das Publikum zu fesseln. Die thematischen Informationsstände, betreut durch Mitarbeitende des Unispitals, der Zürcher Diabetes-Gesellschaft und befreundeten Beraterinnen, wurden gut besucht.

Mutationen im Stiftungsrat

Neue Mitglieder: Prof. Roger Lehmann, USZ Zürich - Prof. Emanuel Christ, SGED - Juan F. Gut, SDG

Präsidium: Prof. Peter Diem, Präsident, Prof. Michael Brändle Vizepräsident

Unterstützungsgesuche: folgende Personen / Institutionen wurden mit namhaften Beträgen unterstützt:

Andreas Jehle: « *Role of fatty acid oxidation for function and survival of podocytes* »
Fr. 22'500.00

Stavroula Mougiakakou : « *In Silico Evaluation of a Novel Control Algorithm towards an Artificial Pancreas* », US\$ 12'790.00

Valérie Schwitzgebel : « *Origin of monogenetic diabetes in Switzerland* »
Fr. 19'000.00

Jardena Puder: « *Effects of stress on glucose tolerance during pregnancy* »,
Fr. 10'000.00

Andrea Jäger: « *microRNAs as biomarkers of the metabolic syndrome and risk of Diabetes type 2* », Fr. 19'500.00

Schweiz. Diabetes-Gesellschaft, resp. 7 regionale Diabetesgesellschaften: je
Fr. 3'000.00 an die Kosten der *Einführung des elektronischen Abrechnens*, total
Fr. 21'000.00.

5 Gesuche mussten aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden.

Der **Forschungspreis 2012** (Fr. 10'000.00) wurde verliehen an Dr. Daria Esterhazy für ihre Arbeit: *„Bace 2 is a beta cell Enriched Protease that Regulates Pancreatic beta cell Function an Mass“*.

Der **Medienpreis 2012** (Fr. 5'000.00) wurde verliehen an Frau Gerti Maader für die Produktion des NZZ-Format zum Diabetes mellitus 2, inkl. dazugehöriger CD mit Bonusmaterial.

Unter www.diabetesstiftung.ch ist die Stiftung auch elektronisch abrufbar. Die Seite wird regelmässig aktualisiert.

Bern, 31.01.2013

Prof. Dr. med. Peter Diem

Revisionsbericht

An den Stiftungsrat der
Schweizerischen Diabetes-Stiftung
Rütistrasse 3a
5400 Baden

Baden-Dättwil, 25. März 2013

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der **Schweizerischen Diabetes-Stiftung** für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfung der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz, Statuten und der Stiftungsurkunde entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Heinz Hüsser
zugelassener Revisionsexperte

i.V. Nadine Aellen
zugelassene Revisorin

Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz
- Betriebsrechnung

- Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- Anhang

Bilanz per 31.12.2012¹

	2012	2011
AKTIVEN	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	Fr. 260'067	Fr. 217'431
Wertschriften	Fr. 2'629'187	Fr. 2'663'711
Forderungen aus L&L	Fr. -	Fr. 12'500
übrige Forderungen	Fr. 25'348	Fr. 11'951
Vorräte	Fr. 14'358	Fr. 14'372
aktive Rechnungsabgrenzungen	Fr. 8'847	Fr. 10'463
Total Aktiven	Fr. 2'937'807	Fr. 2'930'429
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus L&L	Fr. 514	Fr. 6'858
sonstige Verbindlichkeiten	Fr. 47'525	Fr. 33'841
passive Rechnungsabgrenzungen	Fr. 7'200	Fr. 1'950
Wertschwankungsrückstellung		
Wertschriften	Fr. 128'800	Fr. 126'800
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	Fr. 184'038	Fr. 169'449
Fonds Neudrucke	Fr. 100'264	Fr. 110'376
FONDSKAPITAL (zweckgebunden)	Fr. 100'264	Fr. 110'376
erarbeitetes freies Kapital	Fr. 2'650'604	Fr. 2'773'458
Jahresergebnis	Fr. 2'901	Fr. -122'854
ORGANISATIONSKAPITAL	Fr. 2'653'505	Fr. 2'650'604
Total Passiven	Fr. 2'937'807	Fr. 2'930'429

¹ Die Details der Bilanz 2012, wie auch der ausführliche Revisionsbericht, können auf dem Generalsekretariat angefordert werden und befinden sich auch auf der Homepage: www.diabetesgesellschaft.ch

Erfolgsrechnung 2012

	2012 Rechnung	2011 Rechnung
	Fr.	Fr.
ERTRAG		
Spenden / Legate	Fr. 1'985	Fr. 520
Erträge aus erbrachten Leistungen	Fr. 40'838	Fr. 54'518
Erlösminderung	Fr. -	Fr. -
TOTAL ERTRAG	Fr. 42'823	Fr. 55'038
AUFWAND		
Informationsunterlagen	Fr. -4'659	Fr. -23'370
direkter Aufwand	Fr. -4'659	Fr. -23'370
Administrationsbeitrag SDG	Fr. -13'176	Fr. -20'371
Versch. Verwaltungsaufwand	Fr. -8'271	Fr. -9'565
Total administrativer Aufwand	Fr. -21'447	Fr. -29'936
Aufwand Stiftungsrat	Fr. -2'863	Fr. -1'909
Total Aufwand Organe	Fr. -2'863	Fr. -1'909
Unterstützung Sektionen SDG (Weiterbildung)	Fr. -21'935	Fr. -49'500
Unterstützung wissenschaftliche Projekte	Fr. -94'993	Fr. -33'359
Medienpreis SDS	Fr. -10'846	Fr. -13'835
Diabetikertag/Patiententag	Fr. -26'420	Fr. -20'269
Cardio Vasc Schweiz	Fr. -5'000	Fr. -5'000
Diabetes-Pass	Fr. -3'316	Fr. -10'855
Total Aufwand Projekte/Arb.gruppen	Fr. -162'510	Fr. -132'819
TOTAL AUFWAND	Fr. -191'478	Fr. -188'033
ERGEBNIS OHNE FINANZ- & FONDS-ERGEBNIS	Fr. -148'655	Fr. -132'995
Finanzertrag	Fr. 171'886	Fr. 53'391
Finanzaufwand	Fr. -20'330	Fr. -43'250
total Finanzergebnis	Fr. 151'556	Fr. 10'141
JAHRESERGEBNIS OHNE FONDS-ERGEBNIS	Fr. 2'900	Fr. -122'854
Zuweisungen Fonds	Fr. -	Fr. 20'000
Verwendungen Fonds	Fr. -10'112	Fr. -20'707
Zuweisung/Auflösung Fonds	Fr. 10'112	Fr. 707
total Fondsergebnis	Fr. -	Fr. -
JAHRESERGEBNIS	Fr. 2'900	Fr. -122'854

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Veränderung des Organisationskapitals

	01.01.2012	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2012
Erarbeitetes freies Kapital	Fr. 2'650'604			Fr. 2'650'604
Jahresergebnis			Fr. 2'099	Fr. 2'901
Total				
Organisationskapital	Fr. 2'650'604	Fr. -	Fr. 2'099	Fr. 2'653'505

Veränderungen der Stiftungsfonds

	01.01.2012	Zuweisung	Verwendung	31.12.2012
Fonds Neudrucke	Fr. 110'376	Fr. -	Fr. 10'112	Fr. 100'264
Total Fonds	Fr. 110'376	Fr. -	Fr. 10'112	Fr. 100'264

Anhang zur Jahresrechnung 2012

1. Angaben gemäss Art. 663b OR

Keine

2. Übrige Angaben

2.1. Angaben zur Organisation der Stiftung

Stiftungsurkunde vom 12. September 1968.

Die Stiftung ist im Handelsregister eingetragen. Sitz der Stiftung ist Baden.

2.2. Zusammensetzung des Stiftungsrates

Prof. Dr. med. Peter Diem Inselspital, 3010 Bern	Präsident	KU zu zweien
Prof. Dr. med. Michael Brändle Kantonsspital SG, Haus 2, 9000 St. Gallen	Vizepräsident	Ohne Zeichnungsberechtigung
Juan F. Gut, Präsident SDG Müller-Thurgaustrasse 19, 8274 Tägerwilen	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Prof. Dr. med. Emanuel Christ, Präs. SGED Inselspital, 3010 Bern	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Dr. med. Gaudenz Bachmann Gesundheitsdepartement des Kantons SG, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Prof. Dr. Roger Lehmann Universitätsspital Zürich, 8099 Zürich	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Daniela Fahrni-Marconi Neumattstrasse 16a, 3127 Mühlethurnen	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Dr. med. Jean-Jacques Grimm 2, Rue du Moulin, 2740 Moutier	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Pia Hirsbrunner, Gros Clos 2, 2732 Loveresse	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Prof. Dr. med. Valérie Schwitzgebel Hôpital des enfants, 6, Rue Willy Donzé, 1211 Genève 14	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Dr. med. Therese Stutz Steiger Melchenbühlweg 2, 3006 Bern	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Prof. Dr. med. Urs Zumsteg Universitäts-Kinderspital Basel, 4005 Basel	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung
Prof. François Pralong, Médecin adjoint, Service endo, diabéto, CHUV BH-10-563 1011 Lausanne	Mitglied	Ohne Zeichnungsberechtigung

Kassier

Jürgen Vetterlein, Schaffhauser Kantonal-
Bank, Vorstadt 53, 8200 Schaffhausen

Geschäftsführung

Doris Fischer-Taeschler, Schweizerische
Diabetes-Stiftung, Rütistr. 3a, 5400 Baden

2.3. Revisionsstelle

Hüsser Gmür + Partner AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Täfernstrasse 20,
5405 Baden-Dättwil

2.4. Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt

- a) die Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung über die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und der damit im Zusammenhang stehenden medizinischen und sozialmedizinischen Untersuchungen.
- b) die allgemeine Aufklärung über die Zuckerkrankheit, über ihre rechtzeitige Erkennung und die zweckmässige Behandlung, sowie insbesondere über die Schulung der Diabetiker.
- c) die Stiftung kann verdienstvolle Arbeit auf dem Gebiet der Diabetologie mit einem Preis auszeichnen.

Die Stiftung verfolgt keine gewinnbringenden Ziele.

3. Bemerkungen zur Jahresrechnung

3.1. Allgemeines

- Die Jahresrechnung der Schweizerischen Diabetes-Stiftung (SDS) richtet sich nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung. Die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) und der Swiss GAAP FER, Richtlinie Nr. 21, werden erfüllt. Die Jahresrechnung widerspiegelt die tatsächlichen Verhältnisse und gibt damit ein konkretes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

3.2. Bemerkungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- Die Bewertung der Wertschriften erfolgte zu Kurswerten am Bilanzstichtag. Die Anlagestrategie entspricht den vom Stiftungsrat verabschiedeten Anlagerichtlinien.
- Es wurde eine Wertschwankungsrückstellung im Umfang von 15% des Aktienbestandes angelegt. Sie beträgt Fr. 128'800 (Vorjahr 126'800).
- Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich. Es wurden ihnen Spesen gem. Reglement in der Höhe von Fr. 2'863 zurückerstattet (Vorjahr: 1'909).
- Der Druckanteil der SDS für die Spendenbroschüre, welche auch über die Aktivitäten der Stiftung informiert, wurde über den Fonds Neudrucke finanziert (10'112)
- Es ist kein Fundraisingaufwand angefallen.
- An die Schweizerische Diabetes-Gesellschaft (SDG) mussten Administrationskosten in der Höhe von Fr. 15'006 (Vorjahr 23'999) überwiesen werden. Zusätzlich wurden für Projektarbeiten Lohnkosten von Fr. 24'802 (Vorjahr 30'950) in Rechnung gestellt (u.a.

Organisation Patiententag; Forschungspreis, Buchhaltung, Medienpreis, Verwaltung der Stiftung).

- Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2012	2011
Löhne	Fr. 37'368	Fr. 50'110
Büropauschale	Fr. -	Fr. -
Porti	Fr. 356	Fr. 679
Fotokopien	Fr. 2'084	Fr. 4'159
Total	Fr. 39'808	Fr. 54'948

4. Projekte und Aktivitäten 2012

Deutscheschweizer Diabetikertag, 10.11.2012 am Universitätsspital Zürich

Über 320 Menschen (Betroffene, Fachpersonen und Interessierte) konnten wir an diesem Samstagmorgen am Universitätsspital in Zürich begrüßen. Prof. Lehmann fesselte mit seinem hervorragenden Vortrag das Publikum und brachte vielen Hoffnung und Zuversicht mit seinen Ausführungen zum Blutzuckergedächtnis. Den Workshopleitenden Prof. Ch. Stettler, Prof. D. Konrad, Dr. L. Villiger und Dr. Th. Stutz Steiger ist es gelungen, den Teilnehmenden an den Infopoints packende Informationen zu wichtigen Themen zu vermitteln. Den Schlusspunkt setzte Prof. P. Diem mit einem informativen Vortrag zur Blutzuckerselbstmessung. Der Tag konnte dank der grosszügigen Unterstützung der Firmen Lifescan, NovoNordisk, Eli Lilly, MediService und Medtronic durchgeführt werden.

Medienpreis der Stiftung

Der Medienpreis 2012 wurde Frau Gerti Mader verliehen für ihre Produktion „NZZ Format“ zum Diabetes, inkl. CD mit umfangreichem Bonusmaterial. Der Preis wurde anlässlich des Diabetikertages in Zürich überreicht.

Forschungsgesuche an die Stiftung

Andreas Jehle: « *Role of fatty acid oxidation for function and survival of podocytes* »
Fr. 22'500.00.

Stavroula Mougiakakou : « *In Silico Evaluation of a Novel Control Algorithm towards an Artificial Pancreas* », US\$ 12'790.00.

Valérie Schwitzgebel : « *Origin of monogenetic diabetes in Switzerland* »
Fr. 19'000.00.

Jardena Puder: « *Effects of stress on glucose tolerance during pregnancy* »,
Fr. 10'000.00.

Andrea Jäger: « *microRNAs as biomarkers of the metabolic syndrome and risk of Diabetes type 2* », Fr. 19'500.00.

Schweiz. Diabetes-Gesellschaft, resp. 7 regionale Diabetesgesellschaften: je Fr. 3'000.00 an die Kosten der *Einführung des elektronischen Abrechnens*, total Fr. 21'000.00.

5 Gesuche mussten aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden.

Forschungs-Preis der Diabetes-Stiftung

Der Forschungspreis über Fr. 10'000.00 wurde verliehen an Dr. Daria Esterhazy für ihre Arbeit: *„Bace 2 is a beta cell Enriched Protease that Regulates Pancreatic beta cell Function an Mass“*.

Unterstützung SDG und Sektionen

Schweiz. Diabetes-Gesellschaft, resp. 7 regionale Diabetesgesellschaften: je Fr. 3'000.00 an die Kosten der *Einführung des elektronischen Abrechnens*, total Fr. 21'000.00.

Ausserordentlicher Beitrag an Cardiovasc

Die Stiftung beteiligt sich mit jährlich Fr. 5'000.00 am Betrieb des Cardio Vasc Netzwerkes.

Baden, 25.03.2013

Schweizerische Diabetes-Stiftung
Doris Fischer-Taeschler, Geschäftsführerin